

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 48/2014

Montag, 1. Dezember 2014

24. Jahrgang



Schloss und Park an der Ilm sind Teile der Weimarer UNESCO-Welterbestätten

Foto: Klapproth und Koch, Weimar

Weimar im Gedächtnis der Welt

Das UNESCO-Welterbe stand 2014 im Mittelpunkt der deutschen Touristikbranche.

„Das Schönste, was Mensch und Natur hinterlassen haben“ – ein kraftvolles Motto, mit dem sich die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) auf die Bewahrung und Förderung der herausragendsten Zeugnisse der Menschheits- und Naturgeschichte konzentriert.

Mit gleich zwei bedeutenden Einträgen ist Weimar auf der Liste des UNESCO-Welterbes verewigt: Das „Bauhaus und seine Stätten in Weimar und Dessau“ sowie das „Klassische Weimar“. Sie wurden 1996 bzw. 1998 als weltbedeutend eingestuft. Dazu zählen das Hauptgebäude der Bauhaus-Universität sowie die ehemalige Kunstgewerbeschule – beide entstammen den Entwürfen Henry van de Veldes, Goethes Wohnhaus und Gartenhaus, Fürstengruft, Tiefurter Park, Park an der Ilm, die Herderkirche und andere Kulturgüter.

Die Deutsche Zentrale für Tourismus hatte 2014 die UNESCO-Welterbestätten in Deutschland in den Mittelpunkt ihres Marketings gestellt, um das Interesse der Gäste in besonderem Maße auf diese historischen Bauten, Kunstschätze und Kulturlandschaften zu lenken. In den Fokus rückten auch die kulturellen Veranstaltungen in den Welterbestätten in diesem Jahr. So gehörten in und um Weimar das Festival Schloss Ettersburg, der MDR-Musiksommer, der auch an der Bauhaus-Universität gastierte,

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Als UNESCO-Welterbe steht das Stadtschloss in diesem Jahr besonders im Mittelpunkt. 2015 ist ein Teil der Ausstellung „Weimar und die Cranachs“ hier zu sehen.

Foto: Ralph Kallenbach, weimar GmbH

Theateraufführungen im Hof des Stadtschlusses anlässlich der Thüringer Schlössertage sowie zahlreiche andere kulturelle Höhepunkte zu den Empfehlungen, die übrigens nicht nur für Touristen galten, sondern die Weimarer besonders herzlich einschlossen.

Ganz klassische Angebote wie die Stadtführungen entlang des UNESCO-Welterbes luden Besucher zu einer Zeitreise von der Klassik bis zur Moderne ein. Zusätzlich gab es für die Besucher Weimars eine Vielfalt von Pauschalangeboten, die per Internet oder in der Tourist-Information Weimar gebucht werden konnten. Eine in Deutsch und Englisch aufgelegte UNESCO-Broschüre gab zudem einen guten Überblick zu den Welterbestätten in Weimar.

Auf der größten internationalen Tourismusmesse, der ITB in Berlin, wurden vom 5. bis 9. März 2014 natürlich auch die Programme der Weimarer Festivals wie die Thüringer Bachwochen, das Bach-Fest, die Aufführungen des Deutschen Nationaltheaters

Weimar im Gedächtnis der Welt

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297



Mit dem Festival Schloss Ettersburg zu Pfingsten war Gelegenheit, diesen Teil des „Klassischen Weimars“ als Kulisse zahlreicher Veranstaltungen zu erleben

Foto: Maik Schuck, Schloss Ettersburg



Cranach 2015. Zum 500. Geburtstag von Lucas Cranach dem Jüngeren werden Reiseveranstaltern die ersten Programme offeriert.

Foto: Ralph Kallenbach, weimar GmbH

Weimar, das ebenfalls vor Ort war, das Köstritzer Spiegelzelt, das Kunstfest, der Zwiebelmarkt und die Weimarer Weihnacht präsentiert. Sie stand hoch im Kurs der Besucher. Dafür legten sich unter anderem die Klassik Stiftung Weimar und die Weimar GmbH auf der ITB ins Zeug.

Die Tourismusbranche richtet ihren Blick bereits ins kommende Jahr, in dem Weimar ein halbtausendjähriges Jubiläum feiern kann: den 500. Geburtstag von Lucas Cranach dem Jüngeren. Vor allem den Fachbesuchern werden bereits Angebote für das Jubiläumsjahr 2015 offeriert. So wird es rund um die Sonderausstellung „Weimar und die Cranachs“ der Klassik Stiftung Weimar im Stadtschloss und im Schiller-Museum zahlreiche touristische Angebote geben, die bereits jetzt für Reiseveranstalter buchbar sind.

Mehr Informationen:

Tourist-Information Weimar
Tel.: 03643 745-0
tourist-info@weimar.de
www.weimar.de/tourismus